

(Free read ebook) Good Girl. Entfñrt: Roman

Good Girl. Entfñrt: Roman

Von Mary Kubica

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #19967 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-14Erscheinungsdatum: 2015-04-14File Name: B00QZEV5G8 | File size: 67.Mb

Von Mary Kubica : Good Girl. Entfñrt: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Good Girl. Entfñrt: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Entfñrungsgeschichte, die vor allem durch den Aufbau besticht. Psychologisch gesehen, unheimlich gut.Von Susi Aly (Magische Momente-Alys Bcherblog)Als ich den Titel und die Kurzbeschreibung las, wurde ich sehr

neugierig. Allerdings hatte ich auch das Gefühl, es erinnert mich an eine andere Geschichte. Das hat es tatsächlich, aber dennoch kann man sie nicht miteinander vergleichen. Mia wird entführt, Monate später wird sie aus einer Blockhütte befreit, doch sie ist völlig neben der Spur. Sie ist berzeugt, sie heißt Chloe und ist völlig apathisch und in sich zurückgezogen. Da fragt man sich doch, was hat die Frau schlimmes erlebt, das sie sich so verhält. Die Geschichte gestaltet sich von Anfang an, recht spannend und tiefgründig. Wobei mir gerade diese unterschwellige Spannung recht gut gefallen hat, die hier zu spüren war. Dieses Buch ist in verschiedene Teile aufgeteilt. Immer im Wechsel erfahren wir vom Vorher, zum Zeitpunkt der Entführung und Nachher, nach Mias Befreiung. Und gerade diesen Aufbau finde ich absolut gelungen. Man kann daher sehr gut alles nachvollziehen und kommt Stück für Stück der Geschichte auf die Spur. Obwohl alles recht ruhig und teilweise kühl vorstatten geht, war ich dennoch aufs Uerste gespannt. Im Laufe der Geschichte lernen wir Mia und ihren Entführer, aber auch die zentralen Personen immer mehr kennen. Und es wird klar, dass es hier um mehr als eine Entführung geht. Es zeigt uns sämtliche Facetten einer Entführung auf. Aber es zeigt uns auch, was die Betroffenen, währenddessen und danach empfinden. Man hat das Gefühl, alles in diesem Buch ist vorhersehbar, doch sollte man sich davon nicht täuschen lassen. Denn hier ist nichts so wie es scheint. Und der Schluss war für mich sehr überraschend. Damit hätte ich nie gerechnet. Mir war zwar klar, dass es eine andere Ursache hat, aber ich hatte einen anderen Verdacht. Hier wird uns wieder aufgezeigt, dass Familienbande wichtig sind. Aber auch was Familien untereinander empfinden und dass es vollkommen egal ist, ob sie reich oder arm sind. Denn das liegt auch immer im Auge des Betrachters. Reich ist nicht gleich reich und arm ist nicht gleich arm. Es zeigt uns aber auch, dass man niemanden wirklich kennt, denn überall lauern Geheimnisse und Gefahren. Auch wenn es nicht offensichtlich ist, aber auch hier werden uns die Abgründe der menschlichen Seele offenbart. Uns wird gezeigt, was Schmerz und Angst anrichten können und welche Konsequenzen es nach sich zieht. Mia hat mir von Anfang an recht gut gefallen, gerade weil sie schwer zu durchschauen war. Sie ist eine Frau mit vielen Gesichtern und nach und nach lernen wir jedes davon kennen. Sie hat mich in Erstaunen versetzt, mich zu Tränen gerührt, aber auch schockiert. Auch der Entführer wurde sehr gut dargestellt, ich mochte ihn. Man muss sich dabei immer vor Augen halten, dass hinter jedem Menschen eine Geschichte steht. Die Geschichten der Menschen in diesem Buch haben mir sehr gut gefallen, man lernt dadurch verstehen und sie bekommen dadurch ein Gesicht und eine merkbare Tiefe. Die Entführung ansich fand ich sehr gut rübergebracht. Es erzählt sowohl eine Entführungsgeschichte, als auch ein Familiendrama, dass es wirklich in sich hat. Aber auch die Umschreibung der Umgebung und auch der Natur haben mir sehr gut gefallen, man konnte sich dadurch alles noch besser vorstellen. Toll fand ich auch die Sichtweisen, die uns hier präsentiert wurden. Wir erfahren hier die Perspektiven von Mias Entführer, Mias Mutter Eve und Detective Gabe Hoffman. Mit jeder Zeile spürt man die Hoffnungslosigkeit, aber auch die immense Spannung, die dieses Buch unglaublich gut macht. Der Aspekt der Ermittlung wurde sehr authentisch und glaubhaft dargestellt, man konnte sich sehr gut in diese Situation reinfinden. Psychologisch gesehen allererste Sahne. Der Schreibstil der Autorin ist sehr einnehmend und eindrucksvoll, man gerät hier in einen Sog, dem man sich nicht entziehen kann. Eine Spannung, die atemlos macht und den Leser einfach nicht mehr loslässt. Denn diese Geschichte bringt auch zum Nachdenken. Die einzelnen Kapitel in diesem Buch, haben eine mittlere Länge. Das Cover und auch der Titel passen sehr gut zum Buch. Fazit: Eine Entführungsgeschichte, die psychologisch gesehen, unheimlich gut ausgereift ist. Es hält den Leser in Atem und zeigt ihm die Schattenseiten des Lebens. Aber was dieses Buch so gut macht, sind die Wechsel zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Eine spannungsgeladene Geschichte, die den Leser bis zum Schluss nicht mehr loslässt. Absolut gelungen. Wer die Bücher von Gillian Flynn und Chevy Stevens mag, wird dieses Buch lieben. Ich verleihe 5 von 5 Sternen, weil es mich vollkommen berzeugt hat. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hat mich leider ziemlich enttäuscht. Von Svenja Nach dem Mia Dennett spurlos verschwindet beginnt für ihre Familie eine schwierige Zeit, gerade ihre Mutter ist untröstlich und wird in dieser Zeit mit ihrem eigenen Versagen konfrontiert, denn während die Ermittlungen laufen, müssen sie erkennen, dass sie ihre Mia nur bedingt wirklich kennen. Als sie Monate später aus einer einsamen Blockhütte befreit wird, will Mrs. Dennett ihr Versumnis unbedingt wieder gut machen, doch Mia scheint auf einmal gar nicht mehr sie selbst zu sein, sie ist still und scheint mit den alltäglichen Dingen befremdet zu sein und auch wenn sie sich nur noch bruchstückhaft erinnern kann, so ist ihr klar, dass sie nicht Mia sondern Chloe ist. Gestaltung: Ich mag das Cover an sich gerne, es ist wirklich düster und es wirkt auch bedrohlich, gerade die Steine der Bäume sehen so aus als wollen sie nach etwas greifen. Ich mag, dass es schlicht ist und dennoch sein Ziel erfüllt. Meinung: Auf dieses Buch habe ich mich wahnsinnig gefreut, die Story klang unglaublich gut und wollte unbedingt gelesen werden, doch dann musste ich feststellen, dass das Ganze schwieriger werden könnte als gedacht. Letztendlich hab ich schnell das Gefühl gehabt, dass sich das Buch zieht. Man springt von der Zukunft in die Gegenwart und liest aus den verschiedensten Perspektiven, aus der des Entführers, der Mutter und dem Detective. Letztendlich sollte man meinen, dass damit viele interessante Aspekte geboten werden und generell mag ich das auch unglaublich gerne nur hier, war es eigentlich nur der Part der Mutter der mich wirklich begeistern konnte. Sie kämpft mit viel Schmerz, denn sie gibt sich eine gewisse Mitschuld an allem, denn was wäre wenn Mia ihr nicht so entglitten wäre? Ich hab sie als eine gefangene Frau kennengelernt, die sich nicht einmal für ihre Kinder befreien konnte und sie tat mir unglaublich leid und doch macht sie gerade durch die Entführung eine eigene Entwicklung, die ich sehr gerne verfolgt habe. Lustigerweise fand ich gerade die Sicht des Entführers am langweiligsten, der hat mich nämlich wirklich so gar nicht reizen können und

das obwohl man hier Mia erlebt und die Vernderung in ihr auch zu spren bekommt. Aber ich glaube ich war von der Entwicklung hier einfach enttuscht und deswegen war es auch immer wieder schade dahin zurck zu kehren. Leider kann ich das nichtnher erlutern, denn das wrde zu viel verraten. Aber es war halt auch die Handlung selbst, die leider nicht so viel Spannung entstehen lie. Lange dmpelt alles vor sich hin und braucht ewig bis es zum Fortschritt kommt. Allgemein ist dieses Buch nmlich eher auf die zwischenmenschliche Aspekte fokussiert, was allgemein auch eher das ist was ich bevorzuge, hier aber gar nicht so sehr erwartet hatte und deswegen wahrscheinlich enttuscht war. Auch fand ich, dass sie das Ende recht schnell herauskristalisiert hat, am Anfang war ich noch ziemlich skeptisch gegenber allen und die Vermutungen wechselten mit jedem Abschnitt, aber sobald man dann erst einmal ein wenig mehr von Mia und auch den anderen Charakteren liest, hat sich bei mir eine gewisse Vermutung festgesetzt und die war es dann leider auch. Ich muss sagen, dass mir das Ende auch nicht wirklich gefallen hat, es passte durchaus zu der ganzen Handlung, aber mich hat es hier nicht reizen knnen. Fazit: Letztendlich habe ich mir vielleicht zu viel von dem Buch versprochen, letztendlich bin ich nur mit einem okay Gefhl zurckgeblieben. Fr mich konnte es leider keinerlei Spannung erzeugen und es hat sich an vielen Stellen unntig gezogen und auch der Handlungsverlauf hat mich insgesamt enttuscht. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannungsgeladen und erschreckend! Von Lines Bcherwelt Der erste Satz: Ich sitze am Frhstckstisch und nippe an meinen Becher Kakao, als das Telefon klingelt. Meine Meinung: Auf dieses Buch war ich mehr als gespannt, der Klappentext berzeugte mich sofort und ich hoffte auf einen packenden und fesselnden Thriller. Mia stammt aus einem sehr wohlhabenden Haus. Ihr Vater ist Richter und ein sehr gefhlskalter Mensch, fr ihn steht an erster Stelle immer seine Arbeit. Als Mia pltzlich verschwindet regiert der Richter wie auch seine Frau schockiert und fassungslos. Auch Mias Schwester ist zu tiefst erschrttert, doch der leitende Detektiv glaubt nicht an die Gefhlsduselei der Familie Dennett, er sprt es gerade zu das diese Familie einige Geheimnisse hat. Er begibt sich auf die Suche nach Mia, bleibt allerdings erfolglos, als Mia schon lange Zeit vermisst wird muss er den Dennetts jede Hoffnung nehmen. Doch was weder Mias Eltern noch der Detektiv wissen, ist das Mia LEBT..... Der Schreibstil der Autorin ist locker und flssig, dadurch konnte ich dieses Buch in einem Zug lesen. Der Erzhlstil wechselt immer wieder zwischen den einzelnen Protagonisten, so das man einen Recht guten berblick hat. Was mir auch gefallen hat ist der wechsel zwischen Vergangenheit und Gegenwart, das machte fr mich die ganze Story noch spannender. Die Protagonisten sind realistisch und authentisch beschrieben. Besonders Mia ist mir Recht schnell ans Herz gewachsen, denn im Gegensatz zu ihren Vater ist sie eine Herzensgute Person. Das zeigt allein schon wie sehr sie sich fr ihre Schler einsetzt. Colin hingegen war zu beginn doch ein sehr gewohnungsbedrftiger Charakter der erst im Verlauf der Story sympatisch wurde. Eve, Mias Mutter, konnte ich zu beginn nicht ganz deuten, erst als Mia gefunden wurde, zeigte sich welcher wahre Charakter sie hat. Sie kmmerte sich bedingungslos um ihre traumatisierte Tochter. Die Handlung ist spannend, packend und fesselnd. Auch die Idee der Story finde ich grandios, der Autorin ist es gelungen diese Idee hervorragend umzusetzen. Der wechsel zwischen der Vergangenheit und der gegenwart baute zustzliche Spannung auf und durch geschickte Wendungen blieb dieser Thriller bis zu letzten Seite vllig unvorhersehbar. Ich habe mich bestens unterhalten gefhlt und hatte beraus spannende Lesemomente! Ich empfehle diesen Thriller daher uneingeschrnkt, ich denke Leser des Genres werden mit diesem Buch bestens bedient! Das Cover: Das Cover passt durch seine Gestaltung hervorragend zur Story. Mir gefllt es richtig gut! Fazit: Mit Good Girl - Entfhrt ist der Autorin ein erschreckender, fesselnder und auch packender Thriller gelungen der mich vollkommen berzeugt hat. Eine starke Protagonistin, sowie eine rasante Handlung machen dieses Buch beraus lesenswert. Dieses Buch bekommt daher von mir 5 Sterne!

Kurzbeschreibung Vertraust du deiner Familie? Die junge Lehrerin Mia Dennett verschwindet spurlos, nachdem sie abends mit einem fremden Mann eine Bar verlassen hat. Monate spter wird sie aus einer einsamen Blockhtte in den Wldern Minnesotas befreit. Mia ist vllig wesensverndert, zutiefst verstrt und kann sich nur bruchstckhaft erinnern. Und warum nennt sie sich auf einmal Chloe? Als Detective Gabe Hoffman den Fall bernimmt, stt er auf ungeahnte Abgrnde in Mias Familie und der wahre Albtraum beginnt. Pressestimmen Ein raffiniertes und hoch spannendes Debt ber die Lgen, die wir vor allem uns selbst erzhlen. (Lisa Gardner) Nichts ist, wie es scheint. Das erinnert an Gone Girl, doch Kubicas Heldin hat zudem noch ein Herz. (Publishers Weekly) Ein starker Thriller und ein psychologisches Puzzle. (BookPage) Ein groartiges Debt voller berraschender Wendungen. (Los Angeles Times) Bis zum Schluss hat der Leser keine Ahnung, was wirklich passiert. (Booklist) Mary Kubica erzht von einer Entfhmung, die vllig anders abluft als erwartet. Ein auergewhnlicher und hoch spannender Roman. (Huffington Post) Kurzbeschreibung Vertraust du deiner Familie? Die junge Lehrerin Mia Dennett verschwindet spurlos, nachdem sie abends mit einem fremden Mann eine Bar verlassen hat. Monate spter wird sie aus einer einsamen Blockhtte in den Wldern Minnesotas befreit. Mia ist vllig wesensverndert, zutiefst verstrt und kann sich nur bruchstckhaft erinnern. Und warum nennt sie sich auf einmal Chloe? Als Detective Gabe Hoffman den Fall bernimmt, stt er auf ungeahnte Abgrnde in Mias Familie und der wahre Albtraum beginnt.